

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0421/2024
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	18.09.2024	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Bericht der Volkshochschule Bergisch Gladbach 2023 – Qualitätsziele und Kennzahlen

Kurzzusammenfassung:

Kurzbegründung:

Die Volkshochschule Bergisch Gladbach ist das zertifizierte Weiterbildungszentrum der Stadt Bergisch Gladbach. Das Pflichtangebot der Volkshochschule Bergisch Gladbach stellt die Grundversorgung mit Weiterbildungsangeboten sicher.

Das Angebot der VHS umfasst 6 Fachbereiche (FB):

- FB 1 - Politik, Gesellschaft, Umwelt
- FB 2 - Kunst, Kultur, Kreatives Gestalten
- FB 3 - Gesundheit
- FB 4 - Sprachen
- FB 5 - Kompetenz für Beruf und Alltag
- FB 6 - Schulabschlüsse, Grundbildung

Im Jahr 2019 wurden im Rahmen des zertifizierten Qualitätsmanagements fünf Qualitätsziele formuliert. Die positive Entwicklung, die mit dem Herbstsemester 2021 begann, hat sich fortgesetzt. Im Jahr 2023 haben sich die Teilnehmendenanzahl und die Unterrichtsstunden fast wieder auf dem Niveau in der Zeit vor Corona entwickelt. Das finanzielle Defizit konnte deutlich verringert werden.

Risikobewertung:

entfällt

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumentiv:	X				
investiv:	X				
planmäßig:	X				
außerplanmäßig:	X				

Weitere notwendige Erläuterungen:

keine

Inhalt der Mitteilung:

1. Struktur und Aufgaben der Volkshochschule Bergisch Gladbach

Die pflichtige Einrichtung von Volkshochschulen ist im Weiterbildungsgesetz (WbG) des Landes Nordrhein-Westfalen geregelt.

In § 10 Abs. 1 ist festgehalten: „Kreisfreie Städte, Große kreisangehörige Städte und Mittlere kreisangehörige Städte sind verpflichtet, Einrichtungen der Weiterbildung zu errichten und zu unterhalten.“ Der § 10 Abs. 4 führt fort: „Die Einrichtungen der Weiterbildung in der Trägerschaft von Gemeinden und Gemeindeverbänden gemäß Absatz 1 heißen Volkshochschulen.“

§ 11 Abs. 1 und 2 hält fest: „(1) Die Grundversorgung mit Weiterbildungsangeboten wird durch das Pflichtangebot der Volkshochschulen sichergestellt.
(2) Das Pflichtangebot der Volkshochschulen umfasst Bildungsveranstaltungen der politischen Bildung, der arbeitswelt- und berufsbezogenen Weiterbildung, der kulturellen Bildung, der kompensatorischen Grundbildung, der abschluss- und schulabschlussbezogenen Bildung, Angebote zur lebensgestaltenden Bildung und zu Existenzfragen einschließlich des Bereichs der sozialen und interkulturellen Beziehungen sowie Angebote zur Förderung von Schlüsselqualifikationen mit den Komponenten Sprachen und Medienkompetenz und Angebote einer Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie Angebote der Gesundheitsbildung. Zur Grundversorgung gehören auch Bildungsangebote, wie sie im Kinder- und Jugendhilfegesetz der Familienbildung zugewiesen sind.“

Die VHS Bergisch Gladbach ist das zertifizierte Weiterbildungszentrum der Stadt Bergisch Gladbach mit den Gemeinden Kürten und Odenthal. Mit den beiden Gemeinden bestehen öffentlich-rechtliche Vereinbarungen zur Wahrnehmung der Aufgaben nach dem WbG.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen der VHS steht in der Regel allen Personen ab dem 16. Lebensjahr offen. Zusätzlich werden im Rahmen der "Jungen VHS" auch Veranstaltungen für Menschen unter 16 Jahren angeboten.

Die VHS arbeitet parteipolitisch und weltanschaulich ungebunden und unabhängig von Gruppeninteressen.

Das Team der VHS besteht aktuell aus 12 hauptamtlichen Mitarbeitenden. Neben der Leitung der VHS arbeiten vier hauptamtliche pädagogische Fachkräfte in der VHS. Vier Verwaltungskräfte, zwei Hausmeister und eine Marketingfachkraft, die auch für die Kultureinrichtungen zuständig ist, vervollständigen das Team. Die beiden Zweigstellenleitungen der Gemeinden Odenthal und Kürten erfüllen ihre Aufgabe als Honorarkräfte. (s. Anlage: Organigramm der VHS Bergisch Gladbach). Die Durchführung der Kurse und Vorträge erfolgt durch freiberufliche pädagogische Fachleute, die diese Aufgabe im Rahmen eines Honorarvertrages übertragen bekommen.

Das Angebot der VHS Bergisch Gladbach wird in 6 Fachbereiche (FB) untergliedert:

FB 1 – Politik, Gesellschaft, Umwelt: Das Programmangebot des Fachbereichs Politik, Gesellschaft, Umwelt ist breit angelegt und umfasst sowohl politische, soziale, ökonomische, ökologische, rechtliche als auch geschichtliche, psychologische und pädagogische Themen.

FB 2 – Kunst, Kultur, Kreatives Gestalten: Es gibt regelmäßige Kunstausstellungen mit (regionalen) Künstlerinnen und Künstlern, Literaturlesungen, Konzerte, Musikkurse. Im Bereich Kreatives Gestalten besteht das Angebot breitgefächert aus Zeichnen und Malen, Textiles Gestalten, Fotografie, Bootsscheine und vielem mehr.

FB 3 – Gesundheit: Zum Gesundheitsbereich gehören Angebote im Bereich Entspannung, Bewegung, Fitness, Selbstpflege, Tanzen, Gesundheitsförderung, Ernährungsberatung und Kochkurse.

FB 4 – Sprachen: Neben den klassischen Fremdsprachen wie z.B. Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Spanisch, Portugiesisch, Neugriechisch kann man auch Arabisch, Chinesisch, Persisch, Russisch und Türkisch in der VHS lernen. Es werden Kurse für Deutsch als Fremdsprache und Integrationskurse angeboten und Deutschprüfungen sowie Einbürgerungstests durchgeführt. Es besteht auch die Möglichkeit an einem Schnupperworkshop in Deutscher Gebärdensprache teilzunehmen.

FB 5 – Kompetenz für Beruf und Alltag: Das Programmangebot umfasst Angebote für die Fortbildung von Dozentinnen und Dozenten der VHS, aber auch Kurse für das berufliche Weiterkommen aller Berufsgruppen wie z.B. Kurse in den Bereichen Rhetorik, Selbstmarketing, Lerntechniken, neue Medien.

FB 6 – Schulabschlüsse, Grundbildung: In Abendlehrgängen besteht die Möglichkeit, die Fachoberschulreife zu erlangen. Die angebotenen Grundbildungskurse dienen vor allem der Alphabetisierung.

2. Qualitätsziele

Seit 2005 wurde der VHS von der Certqua wiederholt bestätigt, dass sie nachgewiesen hat, dass das Qualitätsmanagementsystem den Forderungen der Norm DIN EN ISO 9001:2015 entspricht.

Im Jahr 2019 wurden im Rahmen des zertifizierten Qualitätsmanagements fünf Qualitätsziele formuliert.

Ziel 1 Personal(-entwicklung): Im Zeitraum von 2021 – 2023 hat jede/r hauptamtliche Mitarbeiterin und Mitarbeiter mindestens neun Fortbildungen / Fachtagungen besucht. Die Hausmeister haben in dem Zeitraum an jeweils zwei Fortbildungen / Fachtagungen teilgenommen.
Bei Bedarf bestehen Absprachen mit den Mitarbeitenden zu absolvierenden Fortbildungsschwerpunkten.

In den Jahren von 2021 bis 2023 haben die Mitarbeitenden insgesamt 84 Fortbildungen und Fachtagungen besucht. Von den Mitarbeitenden, die im gesamten Zeitraum von 2021 bis 2023 in der VHS beschäftigt waren, haben vier Mitarbeitende neun und mehr und zwei Mitarbeitende jeweils sechs Fortbildungen und Fachtagungen besucht. Die Hausmeister haben jeweils drei Fortbildungen wahrgenommen. Insgesamt ist die fachliche Kompetenz der Mitarbeitenden hoch und auf einen aktuellen Stand bezogen auf die inhaltlichen Entwicklungen in der Erwachsenenbildung.

Im Rahmen der Mitarbeitergespräche werden regelmäßig individuelle Fortbildungsschwerpunkte zwischen den Vorgesetzten und den Mitarbeitenden vereinbart, dokumentiert und umgesetzt.

Ziel 2 Finanzen: Der Deckungsgrad der Teilnehmerentgelte im Verhältnis zu den kurspezifischen Kosten, wie Honorarkosten beträgt mindestens:

Fachbereich 1 Politik, Gesellschaft, Umwelt: 120%

Fachbereich 2 Kunst, Kultur, Kreatives Gestalten: 130%

Fachbereich 3 Gesundheit: 180%

Fachbereich 4 Sprachen: 150%

Fachbereich 5 Kompetenz für Beruf und Alltag: 130%

Fachbereich 6 Schulabschlüsse, Grundbildung: 20%

Fachbereiche 1 – 6: 150%

Geringfügige Abweichungen von den Zielvorgaben in den einzelnen Fachbereichen sind akzeptabel, wenn über alle Fachbereiche der Deckungsgrad von mindestens 150% erreicht wird.

Die VHS deckt ihren Gesamtaufwand überwiegend durch verschiedene eigene Ertragsquellen. Das jährliche Defizit ergibt sich aus der Differenz der Aufwendungen und Erträge.

Entwicklung von Ertrag und Aufwand in den Jahren 2019-2023 anhand der Ergebnisrechnung					
	2019	2020	2021	2022	2023
ordentliche Erträge	1.116.946,11	816.407,35	787.551,88	1.070.392,11	1.287.636,41
darin enthalten:					
Teilnehmerentgelte	640.764,54	355.235,15	272.490,91	551.493,04	716.822,76
Zuweisung Land allg. nach WbG	405.480,83	395.015,65	405.891,56	406.578,45	419.626,00
Zuweisung Land Schulabschlüsse	17.611,07	20.539,32	24.610,00	45.305,00	46.781,00
Erstattung Kürten u. Odenthal gem. öffentl. rechtl. Vereinbarung	34.102,64	34.637,84	34.637,84	34.637,84	35.330,64
sonstige Erträge	18.987,03	10.979,39	49.921,57	32.377,78	69.076,01
ordentliche Aufwendungen	1.849.509,76	1.690.647,88	1.463.455,53	1.271.283,99	1.378.580,86
darin enthalten:					
Personalkosten	923.055,95	904.256,85	835.773,72	699.346,72	787.264,44
Honorarzahlungen	435.560,22	370.399,85	207.685,15	426.348,08	444.719,78
Miete	265.752,36	265.752,36	265.752,36	0,00	0,00
sonstige Aufwendungen	225.141,23	150.238,82	154.244,30	145.589,19	146.596,64
Defizit	-732.563,65	-874.240,53	-675.903,65	-200.891,88	-90.944,45

In der Tabelle sind die größten Positionen des Haushalts aufgeführt. Hier ist ersichtlich, dass die Teilnehmendenentgelte die wichtigste Einnahmequelle der VHS darstellen. Daneben sind die Zuweisungen des Landes nach Weiterbildungsgesetz eine wichtige Stütze für die Erwachsenenbildung.

Die Teilnehmendenentgelte stehen in direktem Bezug zu den Honoraren. Hier wird eine durchschnittliche Deckungsquote von 150 % (über das gesamte VHS-Angebot hinweg) angestrebt. Geringere Deckungsbeiträge beispielsweise in den Schulabschlusslehrgängen oder bei Veranstaltungen zur politischen Bildung werden insbesondere durch höhere Deckungsquoten in den Bereichen Sprachen, Integrationskurse, EDV und Bewegung kompensiert.

2022 wurde das Weiterbildungsgesetz Nordrhein-Westfalen (WbG) novelliert. Neben der bisherigen Förderung für hauptamtlich-pädagogisches Personal, Unterrichtsstunden und Teilnehmertagen gibt es eine Entwicklungspauschale, um aktuellen gesellschaftlichen und strukturellen Herausforderungen begegnen zu können. Zu den förderfähigen Angeboten zählen beispielsweise offene Angebote und die Entwicklung und Förderung neuer Zugänge. Die VHS hat die zusätzlich bewilligten 10.000 € für einen Schnuppertag eingesetzt. Hier konnten Interessierte an einem Samstag verschiedene Angebote kostenlos ausprobiert. Das gesamte VHS Team stand für Gespräche und Auskunft zur Verfügung. Der Tag ist sehr positiv angekommen. Darüber hinaus hat die VHS die Mittel für das Format Living Library eingesetzt. Diese Veranstaltung erfolgte in Zusammenarbeit mit der städtischen Bücherei und sollte dem Abbau von Vorurteilen und dem Kennenlernen von Diversität/Vielfalt dienen. Auch dieses Format fand großen Anklang, so dass beide Angebote in 2024 wiederholt werden.

In 2023 erhielt die VHS aus dem „Energiefonds Weiterbildung“ einen Zuschuss von 18.815,75€ zur Kompensation der durch die Energiekrise verursachten Energiemehrkosten. Hier wurde als Referenzjahr das Jahr 2019 zugrunde gelegt. Aufgrund von konsequenten Energiesparmaßnahmen, insbesondere das Austauschen der Leuchtmittel auf LED und das Einhalten von 19 Grad Raumtemperatur in Büros und Unterrichtsräumen, konnte beim Strom eine Einsparung von über 30 % und beim Gas eine Einsparung von über 20 % erwirtschaftet werden. Daher wurden Mittel i.H.v. 8.222,01€ zurückgezahlt, da es ansonsten zu einer Überkompensation gekommen wäre.

Unter „sonstige Erträge“ sind die Erträge aus Vermietung, aus Erlösen von Inseraten, Auflösung von Rückstellungen etc. summiert.

Bei den Aufwandspositionen sind die Personalkosten für hauptamtlich pädagogisches Personal und für Verwaltungspersonal der größte Posten, gefolgt von den Dozenten honoraren.

Unter „sonstige Aufwendungen“ sind die Ansätze für Energiekosten, Unterhaltungskosten, Gebäudereinigung, Wartung EDV, Lehr- und Lernmittel, Veranstaltungskosten, GEMA-Gebühren, VG-Wort und VG Musik-Editionsentgelte, Künstlersozialabgabe, Geschäftsaufwendungen, Prüfungskosten etc. summiert.

Die Zahlen im Jahr 2023 haben sich sehr positiv entwickelt. Die angestrebte Deckungsquote von 150% konnte erstmals seit Jahren übertroffen werden.

Deckungsquote 2019-2023					
	2019	2020	2021	2022	2023
Teilnehmerentgelte	640.765 €	355.235 €	272.491 €	551.493 €	716.823 €
Honorarzahlungen	435.560 €	370.400 €	207.685 €	426.348 €	444.720 €
Deckungsquote	147,11%	95,91%	131,20%	129,35%	161,19%

Ziel 3 Programmumfang und Teilnehmerzahlen: Das Angebot soll quantitativ im gleichen Umfang wie in den Vorjahren durchgeführt werden (Stabilisierung des Angebotes):

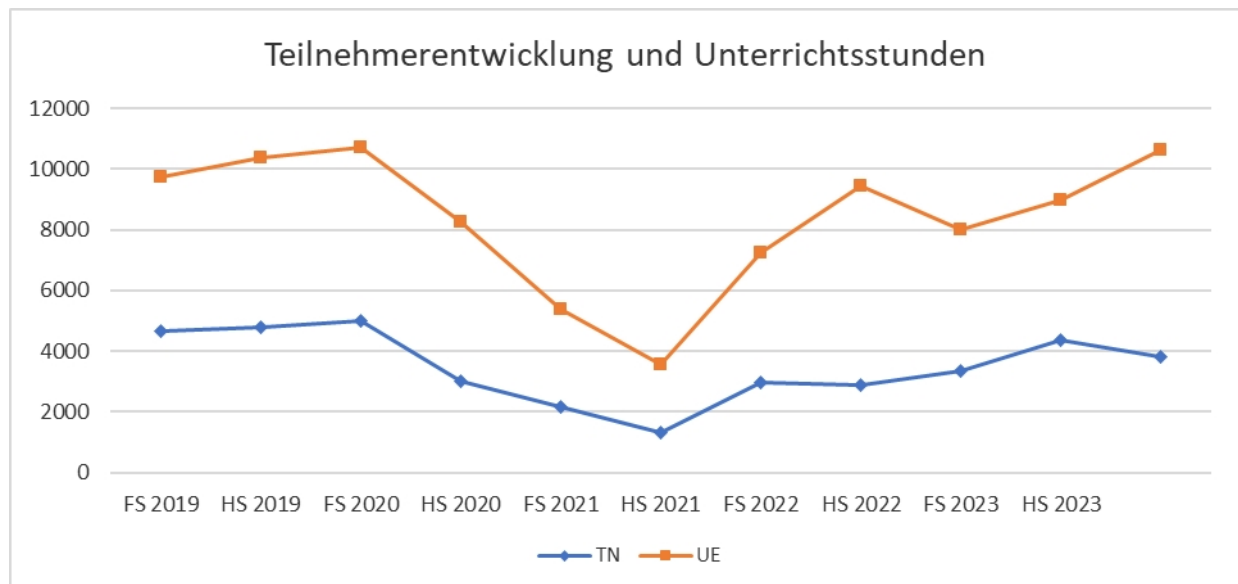
Anzahl der Kurse pro Semester: 450 - 500

Unterrichtseinheiten (UE) pro Semester: 10.000 – 11.000

Teilnehmende (TN) pro Semester: 4.800 - 5.200

	FS 2019	HS 2019	FS 2020	HS 2020	FS 2021	HS 2021	FS 2022	HS 2022	FS 2023	HS 2023
Anzahl Kurse	496	442	261	270	177	279	329	333	409	347
Anzahl UE	10.364	10.735	8.255	5.396	3.543	7.227	9.453	7.998	8.972	10.635
Anzahl TN	4.773	4.986	2.995	2.145	1.337	2.952	2.865	3.341	4.363	3.821

Die positive Entwicklung, die mit dem Herbstsemester 2021 begann, hat sich fortgesetzt. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie und die Trendwende ab dem Herbstsemester 2021 werden auch in der folgenden Grafik deutlich. Im Jahr 2023 haben sich die Teilnehmeranzahl und die Unterrichtsstunden fast wieder auf dem Niveau in der Zeit vor Corona entwickelt.



Ziel 4 Kundenzufriedenheit: Bei den evaluierten Kursen werden die Aussagen im Bereich „Lernen und Lernumgebung“ des Fragebogens von mindestens 80% der Teilnehmenden als völlig zutreffend bzw. zutreffend bewertet.

Die Leistungen im Bereich „Anmeldung und Beratung“ werden von mindestens 80% der Teilnehmenden mit sehr gut bzw. Fragebögen evaluiert. gut bewertet.

Relevante und dringliche Verbesserungsvorschläge der Teilnehmenden werden zeitnah umgesetzt.

Es wurden Kurse aus den Bereichen „Bewegung, Gesundheit und Fitness“ sowie „Ernährung“ mit einem Fragebogen evaluiert:

Bereich	Anzahl der Kurse	Anzahl TN	Rücklauf	Rücklauf-Quote
Bewegung, Gesundheit, Fitness	56	611	274	45%
Ernährung	12	151	131	87%
Gesamt	68	762	405	53%

Auswertung „Lernen und Lernumgebung“

Die folgenden Aussagen bewerteten die Teilnehmenden im Bereich Fremdsprachen als völlig zutreffend bzw. zutreffend:

Bereich	Die Ziele des Kurses wurden deutlich gemacht	Dozent*in passt das Niveau an TN an	Es herrschte ein freundlicher Umgang
Bewegung, Gesundheit, Fitness	96%	95%	97%
Ernährung	93%	95%	97%

Die Aussage „Diesen Kurs kann ich weiterempfehlen“ wurde in 399 der 405 ausgefüllten Fragebögen beantwortet, davon haben 99% ausgesagt, dass sie den Kurs weiterempfehlen können. Zwei Teilnehmende würden ihren Kurs nicht weiterempfehlen (Ernährungsbereich) und 4 Teilnehmende haben sich enthalten, indem sie diese Frage nicht beantwortet haben.

Bei den Kommentaren wurde im Bereich „**Bewegung, Gesundheit, Fitness**“ insbesondere als positiv bewertet:

- Die Kursleitung (Freundlichkeit, Kompetenz, Aufmerksamkeit, motivierendes Verhalten, Geduld): 91 Nennungen
- Die Methodik (Korrekturen bei Übungsausführung, Berücksichtigung individueller Einschränkungen): 59 Nennungen
- Die Stimmung im Kurs: 34 Nennungen
- Gesundheitseffekte des Kurses: 19 Nennungen

Bei den Kommentaren im Bereich „**Ernährung**“ gab es folgende positive Bewertungen:

- Die Kursleitung (Freundlichkeit, Kompetenz, gute Beratung, Unterstützung): 49 Nennungen
- Leckere, abwechslungsreiche Rezepte: 36 Nennungen
- Die Stimmung im Kurs: 22 Nennungen
- Erzählungen aus der Heimat der Dozentin: 12 Nennungen

Bei den Kommentaren wurde im Bereich „**Bewegung, Gesundheit und Fitness**“ insbesondere als verbesserungswürdig bewertet:

- Räumlichkeiten am Kursort (Sauberkeit, Zustand, Ausstattung mit Kursmaterialien): 11 Nennungen
- Methodik: 11 Nennungen
- Gruppengröße: 4 Nennungen
- Hohes Durchschnittsalter im Kurs: 1 Nennung

Bei den Kommentaren im Bereich „**Ernährung**“ wurden folgende Verbesserungsvorschläge gemacht:

- Genauere Vorstellung der Rezepte und des Ablaufs am Anfang des Kurses: 6 Nennungen
- Weniger Teilnehmende: 5 Nennungen
- Anmeldung über Internet für mehrere Personen ermöglichen: 1 Nennung

Fazit: Das Ziel, dass die Aussagen des Fragebogens von mindestens 80% der Teilnehmenden als völlig zutreffend bzw. zutreffen bewertet werden, wurde in allen Bereichen erreicht bzw. deutlich übertroffen. Kritikpunkte und Verbesserungsvorschläge wurden mit den Dozenten besprochen und soweit möglich bearbeitet.

Auswertung „Anmeldung und Beratung“

Die folgenden Leistungen werteten die Teilnehmenden als sehr gut und gut:

Öffnungszeiten der Anmeldung	Anmeldung über Internet	Kundenorientierung der Anmeldung	Telefonische Erreichbarkeit der Anmeldung	Beratung
92% (83%)	91% (88%)	93% (87%)	86% (80%)	88% (83%)

Fazit: In allen Bereichen wurde die Zielvorgabe erfreulicherweise erreicht bzw. übertroffen. Das gute Ergebnis vom Vorjahr wurde nochmals gesteigert. Zum Vergleich sind die Ergebnisse von 2022 in Klammern aufgeführt.

Ziel 5 Ausstattung des Hauses / der Räume: Zur Werterhaltung des Hauses und seiner Ausstattung finden gezielte Investitionen statt, dabei wird auf die Nachhaltigkeit geachtet.

Im Jahr 2023 wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Halle (011) teilweise neu tapeziert und komplett gestrichen und zusätzliche warme LED Leuchten mit Dimm-Möglichkeit installiert
- Vortragsraum (116) modernisiert (neue Vorhänge, neue Pflanze, neue Uhr)
- Lehrküche (118) neue Kühl-/Gefrierkombination mit der Möglichkeit der getrennten Schaltung von Kühl- und Gefrierteil
- Büros teilweise mit LED-Beleuchtung ausstatten
- PC-Raum (204) aufgelöst und als multifunktionalen Raum eingerichtet
- Raum 208 Notschaltung erneuert
- Aktualisierung der Internetanbindung für das VHS-Netz
- Neuer W-Lan Port für städtisches Netz
- 2. + 3.OG Erneuerung Elektrik
- Neugestaltung Dozentenaufenthaltsraum 3.OG
- Umfunktionierung Büro 312 in EDV Lager
- Anschaffung einer digitalen Tafel für Raum 204
- Grünflächen und Beet am Gebäude wurden in Zusammenarbeit mit dem Naturgarten e.V. und der Initiative Blühendes GL sowie mit finanzieller Unterstützung durch den Förderverein als naturnaher Garten und mit essbaren Beeresträuchern („Essbare Stadt“) gestaltet. Weitere Informationen unter: www.vhs-gl.de/naturgarten/

3. Aktueller Stand und Ausblick

Die positive Entwicklung aus dem Jahr 2022 bezogen auf die Teilnehmendenzahlen und des Programmumfangs hat sich im Jahr 2023 fortgesetzt. Es ist absehbar, dass die positive Entwicklung sich im Jahr 2024 fortsetzt, auch wenn durch die notwendige Deckensanierung große Teile des Sommerprogramms ausfallen mussten.

Der Schnuppertag 2024 wurde auf einen Termin nach den Sommerferien verlegt und fand am Samstag, 31.08.2024, von 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr statt. Unterschiedliche Kursangebote konnten in vier Durchgängen besucht werden.

Im Herbstsemester 2024 wird wieder ein Kurs „Bunte Talente“ für Menschen mit Behinderung, die in der Gemeinnützigen Werkstatt Köln, Refrath arbeiten, angeboten. Dieser Kurs wurde zum ersten Mal mit großem Erfolg im Frühjahrssemester 2024 mit Unterstützung des Vereins der Freunde und Förderer der VHS und der städtischen Inklusionsbeauftragten durchgeführt.

Seit dem Frühjahrssemester 2024 bieten die Tanzimpulse Köln als staatlich anerkanntes Weiterbildungsinstitut ihre Ausbildungen zur Tanzpädagogin und -pädagogen sowie ihre Einzelworkshops in Kooperation mit der VHS im Haus Buchmühle an.

Der Themenbereich „Frauen“ wird seit dem Herbstsemester 2023 wieder mit Leben gefüllt. Auch im Jahr 2024 sollen zahlreiche Veranstaltungen für frauenrelevante Themen sensibilisieren.

Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre finden im Herbstsemester 2024 neu belebten Kursbereich „Junge VHS“ Kreativ-Angebote zu Street-Art, Manga, Digitalbearbeitung von Zeichnungen, Digitalfotografie und auch Patchwork.

Anlage: Organigramm der VHS Bergisch Gladbach (Stand: Dezember 2023)

